

Die Nichtregierungsorganisation KARUNA Zukunft für Kinder und Jugendliche in Not International e. V. wurde im Juni 1990 in Berlin gegründet. KARUNA arbeitet auf den Grundlagen politischer Unabhängigkeit und religiöser Neutralität. Der Verein möchte dem Gemeinwohl dienen, indem er Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Lebenssituationen hilft, ein würdevolles, gesundes und unabhängiges Leben zu führen.

Aufgrund seiner Tätigkeiten wurde dem KARUNA e.V. der Status der Gemeinnützigkeit zuerkannt.

In den Hilfeeinrichtungen der Nichtregierungsorganisation sind Fachkräfte aus den Bereichen der Sozialarbeit, der Pädagogik, der Psychologie und der Gesellschaftswissenschaften tätig. Bei ihren vielfältigen Therapie, Bildungs- und Präventionsangeboten werden sie von technischem Personal unterstützt.

Die von KARUNA e. V. bereitgestellten Angebote sollen hilfeschuchende Menschen dazu in die Lage versetzen, möglichst drogenfrei und selbstbestimmt, sowohl ihr eigenes Leben als auch die sie umgebende Gesellschaft zu gestalten. Die Teilhabe an demokratischen Prozessen, das Erkennen eigener Rechte, der Respekt vor dem Anderen, sind Ziele der Begleitung der Kinder, Jugendliche und deren Familien. Da eine umfassende Bildung der Schlüssel zu einem selbstbewussten wie respektvollen Umgang mit demokratischen Rechten voraussetzt, erachtet KARUNA e. V. die Bildungsförderung und (Re-)Integration in Bildungsprozesse als einer seiner wichtigsten Aufgaben. Aus diesem Grund hat KARUNA e. V. einen integrativen Kindergarten und eine integrative Grundschule gegründet und wird eine Jugendbildungsstätte aufbauen.

Mit seinen Drogenpräventionsangeboten verfolgt KARUNA e. V. das Ziel, Kinder und Jugendliche so ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, dass sie keine Drogen- und kein Tabak konsumieren. Darüber hinaus sollen Jugendliche den risikolosen Umgang mit Alkohol erlernen und ermutigt werden, ganz auf den Konsum bis zur Vollendung der Volljährigkeit zu verzichten. Besondere Aufmerksamkeit mit Hilfe der therapeutischen Einrichtungen gilt in der Arbeit von KARUNA e. V. und seiner Kooperationspartner jenen Kindern und Jugendlichen, die sich bereits nahe und im Drogenmilieu bewegen, süchtig Leben oder unter psychischen Erkrankungen

leiden, Gewalterfahrung oder sexuellen Missbrauch erlitten haben, obdachlos oder von seelischer Obdachlosigkeit bedroht sind.

Einzelne Bereiche der stationären Drogenhilfe von KARUNA e. V. sind staatlich anerkannte Therapieeinrichtungen. In Deutschland ist KARUNA e. V. ein staatlich anerkannter Jugendhilfeträger. Da der Verein im Ausland für dortige Regierungen und NGOs beratend tätig ist, ist es ihm gestattet den Titel „international“ zu führen.

KARUNA International e. V. arbeitet in Anlehnung an die von Transparency International aufgestellten Selbstverpflichtungen für den non profit Bereich. Dazu gehört Transparenz der Handlungsabläufe herzustellen und Einblick in die Organisationsstruktur zu gewähren, genauso wie das Veröffentlichen von Einnahmen und Ausgaben u. a.

KARUNA e. V. beschäftigt 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand: März 2010). Sie und die Mitglieder, wie ihr Vorstand, bilden den beim Amtsgericht in Berlin-Charlottenburg den eingetragenen Verein, der in der Vergangenheit mehrfach ausgezeichnet wurde. So erhielt die Organisation den Preis „Beste Jugendhilfepraxis“ durch die Jugendministerkonferenz der BRD, den Leserpreis „Hervorragende Leistungen in der Jugendhilfe“ der Zeitschrift HörZu und des Deutschen Kinderschutzbundes sowie den Preis „Demokratie leben“, verliehen durch die damals amtierende Bundestagspräsidentin. Nicht zuletzt ist die Ehrung des Mitbegründers von KARUNA Zukunft für Kinder und Jugendliche in Not International e. V., Jörg Richert, mit dem Bundesverdienstorden der Bundesrepublik Deutschland zu nennen.